

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Monika Schulenburg

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 24.01.2011

Drucksachen-Nr.: 11/0036

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

02.02.2011

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Ausführung des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses zur Haushaltskonsolidierung vom 25.02.2010

Vorbemerkungen

Für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.02.2010 beantragten die Ratsfraktionen von CDU und FDP (Drs-Nr. 10/0031), die Verwaltung solle Vorschläge für eine Verbesserung des Gesamtergebnishaushaltes 2010 in Höhe von 500.000 Euro vorlegen. Der Bürgermeister bezeichnete diese Größenordnung lt. Protokoll als „unrealistisch“, stellte jedoch mögliche Einsparungen in Höhe von 350.000 Euro in Aussicht.

In der Sitzung am 25.02.2010 beschloss der Haupt- und Finanzausschuss mit den Stimmen von CDU und FDP: „Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanausführung sicherzustellen, dass sich das Jahresergebnis um 500.000 € verbessert, subtrahiert um die Summe der bereits im Haupt- und Finanzausschuss vom 25.02.2010 beschlossenen Anträge der CDU- und der FDP-Fraktion.“ Die Differenz liegt bei ca. 200.000 Euro. Die Opposition zeigte sich nicht damit einverstanden, dem Bürgermeister hier „freie Hand“ zu lassen und so das Budgetrecht des Rates einzuschränken. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Schell betonte in der Sitzung lt. Protokoll, dass der Bürgermeister entsprechende Spielräume in der Sitzung am 03.02.2010 angekündigt habe. Er bat um Nachweise über die erfolgten Einsparungen bis November 2010.

Fragestellungen:

- 1.) Hat die Verwaltung Einsparungen im Gesamtergebnisplan im beschlossenen Umfang umgesetzt?
 - a. Wenn ja: In welchen Produkten wurde wie viel gegenüber den Haushaltsansätzen eingespart?
 - b. Wenn nein: Warum nicht?
- 2.) Sind die Ergebnisse der Untersuchungen über Einsparmöglichkeiten in die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2011 eingeflossen?
 - a. Wenn ja: In welchen Produkten und mit welchen Beträgen?

gez. Martin Metz

gez. Monika Schulenburg